



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

56. Opferung

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Deiner offenen Wunden Saft,
Gebe mir zum Grünen Kraft.

Dein Haupt, von Dornen ganz zerrissen,
Laß alles Blut herunter fließen;
Deines Angesichtes Schweiß
Mache mich zum Paradies.

So werd ich schön und herrlich grünen,
Und dir zur Lust und Freude dienen,
Und mein Herze wird so fein
Dein gewünschter Garten seyn.

56.

Opferung.

Höchster Priester, der du dich
Selbst geopfert hast für mich;
Laß doch, bitt ich, noch auf Erden
Auch mein Herz dein Opfer werden.

Denn die Liebe nimmt nichts an,
Was du, Liebe, nicht gethan;
Was durch deine Hand nicht gehet,
Wird zu Gott auch nicht erhöht.

Drum so tödt und schlachte hin
Meinen Willen, meinen Sinn;
Reiß mein Herz aus meinem Herzen,
Sollts auch seyn mit tausend Schmerzen,
Trage Holz auf den Altar,
Und verbrenn mich ganz und gar:
O du tausendliebste Liebe,
Wenn doch nichts mehr von mir bleibe!

Also wird es wohl geschehn,
Daß der Herr es an wird sehn;
Also werd ich noch auf Erden
Gott ein Liebesopfer werden!

57.

Jesus die Freude der Seele.

Jesu, unsre Freude,
Unser Trost im Leide,
Gieb, daß wir uns für und für
Einzig freuen über dir.

Treib aus unserm Herzen
Traurigkeit und Schmerzen;
Gilt' Lust und Fröhlichkeit
Sey von uns auch fern und weit.

Laß uns niemals lieben,
Was uns kann betrüben;
Unsre Liebe laß allein
Deine Mensch- und Gottheit seyn.

Hilf uns selig sterben,
Und die Kron erwerben,
Daß wir in der Ewigkeit
Schauen deine Herrlichkeit.

58.

Der Lobgesang der Jungfrau Maria.

Meine Seel erhebt den Herrn,
Preist und rühmt ihn weit und fern;
Und mein Geist jauchzt auf vor Freuden
Ob dem Heiland meiner Leiden.

Heilige Seelenlust.